

Chronologie der afrikanischen Literatur

Diese kurze Übersicht ist nicht um eine vollständige Chronologie afrikanischer Literaturen bemüht. Sie verzeichnet Autoren mit ihren bekanntesten oder zuerst erschienenen Werken, deren deutschen Titeln (wenn auffindbar) und ihren Lebensdaten. Sie werden einer einzigen Nationalliteratur zugewiesen, auch dann, wenn sie zusätzlich im Ausland gelebt und publiziert haben. In Klammern ist die Literatursprache angegeben, deren sich der Autor bedient hat – bei Ereignissen ist der Raum angegeben, für den das Ereignis steht. Diese Chronologie der afrikanischen Literatur wendet sich an diejenigen, die sich durch eigenes Suchen und Lesen eine breite Kenntnis afrikanischer Literaturtraditionen aneignen möchten. Die arabischen Literaturen Nordafrikas sind nicht eingeschlossen.

1850	Johann Ludwig Krapf , ein deutscher Missionar, entdeckt ein Swahili-Heldenepos, das <i>Buch von Herkal</i> .	Tansania (Swahili)
1867	Der Xhosa Tiyo Soga (1829-1878) übersetzt John Bunyans <i>The Pilgrim's Progress</i> ins Xhosa und schafft damit eine standardisierte Orthographie.	Südafrika (Xhosa)
1870	Wilhelm Heinrich Immanuel Bleek veröffentlicht <i>Reineke Fuchs in Afrika</i> , ein Sammelwerk, das Märchen und Sagen verschiedener afrikanischer Stämme umfasst.	Afrika (dt.)
1875	„Eerste Taalbeweging“: in Südafrika bildet sich eine kapholländische Literatur heraus.	Südafrika (Afrikaans)
1881	Olive Schreiber veröffentlicht ihre <i>Story of an African Farm</i> über das Leben in Südafrika.	Südafrika (engl.)
1889	Der Volkskundler Joaquim Dias Cordeiro de Matta (1857-1894) veröffentlicht die <i>Delírios</i> über angolansiche Stoffe.	Angola (port.)
1896	August Seidel gibt <i>Geschichten und Lieder der Afrikaner</i> heraus.	Afrika (dt.)
1897	Der Missionar Héli Chatelain aus der Schweiz veröffentlicht seine <i>Folk Tales of Angola</i> .	Angola (engl.)
1900	In London erscheint die erste Bibelübersetzung ins Yoruba von Bischof Ajayi Crowther unter dem Titel <i>Bibeli Mimo</i> .	Nigeria (Yoruba)
1902	Amadou Bamba (1853-1927), der bekannteste religiöse Lyriker des Senegals, gründet im Gabuner Exil den Muriden-	Senegal

	Orden.	
1905	„Tweede Taalbeweging“: Sotho wird in Lesotho zur Literatursprache.	Lesotho (Sotho)
1905	Der Nigerianer J. Sobowale Sowande (1858-1936) veröffentlicht Gedichte in <i>Yoruba</i> .	Nigeria (Yoruba)
1906	Die Pariser Evangelische Mission gibt in <i>Morija Moeti oa Bochabela</i> (dt.: <i>Der Wanderer nach Osten</i>) Thomas Mofolos (1875-1948) als ersten Roman eines Afrikaners heraus.	Südafrika (Sotho)
1910	Joseph Ephraim Casely Hayford (1866-1930) veröffentlicht seinen Roman <i>Ethiopia unbound</i> .	Ghana (engl.)
1911	Carl Meinhof veröffentlicht <i>Die Dichtung der Afrikaner</i> .	Afrika (dt.)
1914	In Lovedale erscheint Samuel Edward Krune Mqhayis (1875-1945) <i>Ityala lamawele</i> (dt.: <i>Der Prozess der Zwillinge</i>), ein Roman über schwierige Erbverhältnisse unter Zwillingenbrüdern.	Südafrika (Xhosa)
1916	In Lissabon erscheinen Caetano da Costa Alegres (1864-1890) <i>Versos</i> , die das Thema der unerfüllten Liebe umkreisen.	São Tomé e Príncipe (port.)
1919	Thomas Mofolos <i>Pitseng</i> wird gedruckt, ein Roman über eine vorbildhafte christliche Ehe unter jungen Afrikanern.	Südafrika (Sotho)
1919	Die Brüder Albasini Dias und Estácio Dias gründen in Mosambik die Zeitschrift <i>O Brado Africano</i> (dt.: <i>Der Ruf Afrikas</i>), in der auch Sonette Reinaldo Ferreiras (1922-1959) erscheinen.	Mosambik (port.)
1920	Britische Kolonialkräfte gründen die Swahili-Zeitschrift <i>Mamba Leo</i> (dt.: <i>Moderne Angelegenheiten</i>).	Tansania (Swahili)
1921	René Maran kritisiert in <i>Batouala</i> die französische Kolonialverwaltung, wird aber dennoch mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet.	Afrika (frz.)
1923	Der Yao Shaaban Robert veröffentlicht seine Gedichte auf Swahili.	Tansania (Swahili)
1925	Nach langer Unterdrückung kann Thomas Mofolos Roman <i>Chaka</i> über den bekannten Zulu-Anführer verspätet	Südafrika (Sotho)

- erscheinen.
- 1928** **Rolfes Reginald Raymond Dhlomo** publiziert *An African Tragedy* über die leidvollen Erfahrungen eines jungen Zulu in der Großstadt Johannesburg, Südafrika (engl.)
- 1930** **Solomon Tschekisho Plaatje** (1877-1932) veröffentlicht seinen vermutlich um 1917 verfassten Roman *Mhudi* – der weitgereiste Plaatje gilt als Vorreiter der Gewerkschaftsbewegung, übersetzt Shakespeare und erstellt einen *Sechuana Phonetic Reader*. Südafrika (engl.)
- 1932** Die von Studierenden aus Martinique herausgegebene Zeitschrift *Légitime Défense* (dt.: Legitime Verteidigung) erscheint in lediglich einer Nummer in Paris, zu den Beiträgern gehören **Etienne Léro**, *René Menil* und *Jules Monnerot*. Martinique
- 1932** Die Zeitschrift *La Revue du Monde Noir* (dt.: Die Zeitschrift der schwarzen Welt) beginnt zu erscheinen, zu den Beiträgern gehört **Leo Frobenius**. Afrika
- 1933** Der Lehrer **John Langalibalele Dube** (1871-1946) veröffentlicht auf Zulu seinen Tschaka-Roman *Insila kaTshaka* (dt.: Tschakas rechte Hand). Südafrika (Zulu)
- 1933** Die *Bantu Dramatic Society* wird in Johannesburg gegründet. Südafrika
- 1933** **Paul Hazoumé** schildert in seinem Roman *Dogucimi* die Erlebnisse einer Heidin im historischen Dahomey. Benin (frz.)
- 1933** **Pita Nwana** veröffentlicht auf Ibo seinen Kurzroman *Omenuko*. Nigeria (Ibo)
- 1933** Der Nigerianer **Pita Nwana** veröffentlicht mit dem Roman *Omenuko* den ersten Roman in Ibo. Nigeria (Yoruba)
- 1934** An der Ecole William Ponty im Senegal wird *Un mariage au Dahomey* aufgeführt; weitere Schuldramen folgen. Senegal (frz.)
- 1934** A. Kolawole Ajisafe (1877-1940) aus Abeokuta in Nigeria veröffentlicht seine kritische Versbiographie des Königs, Gbádébo Alàké. Nigeria (Yoruba)
- 1935** **Benedict Wallet Vilakazi** (1906-1947), erster Afrikaner Südafrika

- unter den Lehrenden der Johannesburger Witwatersrand-Universität, veröffentlicht seinen Gedichtband *Inkondlo kazulu* (dt.: *Zulu-Gedichte*). (Zulu)
- 1935 Ousmane Socé** aus Senegal schreibt seinen Entwicklungsroman *Karim* um einen jungen Afrikaner, der vom Land in die Großstadt zieht. Senegal (frz.)
- 1936 James J. R. Jolobe** veröffentlicht *Umyezo* (dt.: *Der Obstgarten*), eine Sammlung von Gedichten in Xhosa. Südafrika (Xhosa)
- 1936 Léopold Sédar Senghor** (1906-2001) gründet mit **Léon Damas** (1912-1978) und **Aimé Césaire** (1915-) die Zeitschrift *L'Étudiant Noir* (dt.: *Der schwarze Student*); letzterer prägt den Begriff „Négritude“. Afrika
- 1936 Baltasar Lopes** (1907-) und andere gründen auf den Kapverden die Literaturzeitschrift *Claridade*. Kapverden (port.)
- 1937** In *Mirages de Paris* (dt.: *Pariser Spiegelungen*) erzählt **Osmame Diop Socé** (1911-1974) die Geschichte einer schwarz-weißen Liebesbeziehung. Senegal (frz.)
- 1938 Daniel Olorunfemi Fagunwa** (1910-1963) veröffentlicht den ersten Yoruba-Roman *Ògbójú ode nínú igbó irúnmalè*. Nigeria (Yoruba)
- 1939 Aimé Césaire** bringt mit seinem Langgedicht *Cahier d'un retour au pays natal* (dt.: *Rückkehr ins Land der Geburt*) den Begriff der Négritude in Umlauf. Afrika
- 1942 Francisco José Tenreiro** veröffentlicht seinen Gedichtband *Ilha de santo nome* (dt.: *Insel mit dem heiligen Namen*), der Themen des Negrismo aufnimmt. São Tomé e Príncipe (port.)
- 1942** *Homens sin caminho* (dt.: *Menschen ohne Weg*) von Fernando Castro Soromenho (1910-1968) erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der sein Dorf gegen Angriffe feindlicher Nachbarn verteidigen möchte. Angola (port.)
- 1945 Placide Tempels** veröffentlicht seine *Bantu-Philosophie*. Afrika
- 1945 Aniceti Kitereza** (1896-1980) aus Tansania veröffentlicht seine in Kikerewe veröffentlichte Familiensaga *Bwana Myombekere na Bibi Bugonoka na Ntulanalwo na Bulihwali* (dt.: *Die Kinder der Regenmacher. Herr Myombekere und*

- seine Frau Baganoko, 1991).
- 1946** Der Ethnologe Marcel **Griaule** zeichnet im Gespräch mit dem Dogon-Weisen Ogotommeli die *Schwarze Genesis* (*Dieu d'eau*) auf Mali
- 1946** **Peter Abrahams** (1919-) veröffentlicht in London *Mine Boy* (dt.: *Schwarzer Mann im weißen Dschungel*) über den Jungen Xuma, der in einer südafrikanischen Goldmine arbeitet. Südafrika (engl.)
- 1947** **Alioune Diop** nimmt die Herausgabe der in Paris und Dakar erscheinenden Zeitschrift *Présence Africaine* (dt.: Afrikanische Gegenwart) auf. Afrika
- 1947** **Birago Diop** veröffentlicht die dem Mündlichen angenäherte Sammlung *Les contes d'Amadou Koumba* (dt.: *Die Märchen von Amadou Koumba*), die 1958 als *Nouveaux contes d'Amadou Koumba* eine Fortsetzung erfährt. Senegal (frz.)
- 1947** **Jacques Rabémananjara** veröffentlicht sein historisches Drama *Les dieux malgaches* (dt.: *Die madegassischen Götter*), es folgen 1957 *Les boutriers de l'aurore* (dt.: *Die Segler der Morgenröte*) und 1962 *Agapes des dieux* (dt.: *Liebesmahl der Götter*) zu Stoffen der madegassischen Geschichte. Madagaskar (frz.)
- 1947** **Baltasar Lopes** veröffentlicht seinen kapverdischen Schlüsselroman *Chiquinho*. Kapverden (port.)
- 1947** **Adekanmi Oyedele** (1900-) veröffentlicht seine fiktive Autobiographie *Aiyé Rèé* (dt.: *Was Leute tun!*). Nigeria (Yoruba)
- 1948** **Peter Abrahams** veröffentlicht *The Path of Thunder* (dt.: *Reiter der Nacht*) über die verbotene Liebe zwischen einem Schwarzen und einer Weißen. Südafrika (engl.)
- 1948** **Léopold Sédar Senghor** gibt die *Anthologie de la nouvelle poésie nègre et malgache* de langue française heraus, das Vorwort unter dem Titel *Orphée noir* schreibt **Jean-Paul Sartre**. Afrika
- 1948** **Paul Lomami-Tshibamba** aus dem Kongo erzählt in *Ngando* (dt.: *Das Krokodil*) die Geschichte eines einfachen Kongo, Rep. (frz.)

- Arbeiters, der gegen ein Krokodil um seinen Sohn kämpft.
- 1948** **Cyprian Ekwensi** (1921-) veröffentlicht seine erste Kurzgeschichte *When Love Whispers* in der auf dem Markt von Onitsha vertriebenen Heftchenreihe. Nigeria (engl.)
- 1949** Der Roman *Terra morte* des gebürtigen Mosambikaners **Castro Soromenho** kritisiert realistisch die portugiesischen Aktivitäten in Angola. Angola (port.)
- 1950** In *Wild Conquest* (dt.: *Wilder Weg*) schildert **Peter Abrahams** die Besitznahme Südafrikas durch die Holländer. Südafrika (engl.)
- 1950** Der mit 21 erblindete Angolaner **Oscar Ribas** (1909-) schreibt seinen Roman *Uanga*. Angola (port.)
- 1952** **Amos Tutuola** (1920-1997) veröffentlicht *The Palmwine Drinkard* in afrikanisiertem Englisch (dt.: *Der Palmweintrinker*, 1955). Nigeria (engl.)
- 1952** **Ezekiel Mphahlele** (1919-) wird wegen seines Einsatzes gegen die Apartheid mit einem Berufsverbot belegt. Südafrika (engl.)
- 1953** Der antikoloniale Roman *L'enfant noir* (dt.: *Einer aus Kurussa*, 1954) von Camara Laye (1928-1980) aus Guinea erscheint. Guinea (frz.)
- 1953** **Abdoulaye Sadj** (1910-1960) und **Leopold Sédar Senghor** geben das Märchenbuch *La belle histoire de Leuk-le-lièvre* (dt.: *Die schöne Geschichte von Lök, dem Hasen*) heraus. Senegal (frz.)
- 1953** **Nadine Gordimer** (1923-) aus Springs verfasst ihren ersten Roman *The Lying Days* (dt.: *Entzauberung*). Südafrika (engl.)
- 1954** **Peter Abrahams** veröffentlicht in London und New York (erweiterte Fassung) seine Autobiographie *Tall Freedom*. Südafrika (engl.)
- 1954** **Jean Malonga** (1907-1985) aus Kongo schildert in *Coeur d'Aryenne*, erschienen in der Zeitschrift *Présence Africaine*, die unglückliche Beziehungen zwischen dem Afrikaner Mambeke und der Farmertochter Solange. Kongo (frz.)
- 1954** **Camara Laye** verfasst seinen Roman *Le regard du roi* (dt.: *Der Blick des Königs*). Guinea (frz.)
- 1954** Cyprian Ekwensi veröffentlicht den Großstadtroman *People* Nigeria (engl.)

- of the City.
- 1955** **François-Joseph Amon d'Aby** (1913-) aus der Elfenbeinküste verfasst sein sozialkritisches Drama *Kwao Adjoba* über Erbstreitigkeiten. Elfenbeinküste (frz.)
- 1955** **Tchicaya U Tam'si** (1931-1988) aus der Volksrepublik Kongo debütiert mit seinem Lyrikband *Le Mauvais sang* (dt.: *Böses Blut*, 1993).: Kongo, V. R. (frz.)
- 1956** In *A Wreath of for Udomo* schildert **Peter Abrahams** den Aufstieg und Fall des Afrikaners Udomo im utopischen Staat Panafrica. Südafrika (engl.)
- 1956** **David Diop** (1927-1960) veröffentlicht als Vertreter der Négritude seinen Sammelband *Coups de pilon*. Senegal (frz.)
- 1956** In Paris findet der I. Kongress schwarzer Schriftsteller und Künstler statt. Afrika (frz.)
- 1956** **Mongo Beti** (d. i. Alexandre Biyidi, 1935-2001) aus Kamerun veröffentlicht den satirischen Roman *Le pauvre Christ de Bomba* (dt.: *Der arme Christ von Bomba*). Kamerun (frz.)
- 1956** **Ferdinand Oyono** (1929-) aus Kamerun untersucht in *Une vie de boy* (dt.: *Flüchtige Spur Tundi Ondua*) das Verhältnis eines schwarzen Dieners zu dessen europäischem Herrn. Kamerun (frz.)
- 1956** **Ferdinand Oyono** erzählt in der Tragikomödie *Le vieux nègre et la médaille* (dt.: *Der alte Neger und die Medaille*) das Schicksal eines gealterten afrikanischen Kolonialsoldaten. Kamerun (frz.)
- 1956** **Bernard Dinlin Dadié** (1916-) aus der Elfenbeinküste veröffentlicht den autobiographischen Roman *Climbié*. Elfenbeinküste (frz.)
- 1956** **Benjamin Matip** aus Kamerun (1932-) erzählt in *Afrique, nous t'ignorons* (dt.: *Afrika, wir kennen dich nicht*) von den Auswirkungen des Kriegsausbruchs auf ein Dorf in Kamerun. Kamerun (frz.)
- 1956** **Solomon Mangwiro Mutswairo** (1924-) aus Zimbabwe schreibt den ersten Roman in Shona, *Feso*. Zimbabwe (Shona)
- 1956** **Sembène Ousmane** debütiert mit *Le docker noir* (dt.: *Der schwarze Hafenarbeiter*). Senegal (frz.)

- 1957** **François-Joseph Amon d'Aby** kritisiert in *La sorcière* (dt.: *Die Hexe*) das rituelle Opfern des Zehntgeborenen in der Elfenbeinküste. (frz.)
- 1957** In Ibadan (Nigeria) erscheint die von **Janheinz Jahn** und **Ulli Beier** gegründete Zeitschrift *Black Orpheus*. Nigeria (engl.)
- 1957** **Mongo Beti** tritt in *Mission terminée* für die Anerkennung Gleichwertigkeit afrikanischer und französischer Kultur ein. Kamerun (frz.)
- 1957** **Castro Soromenho** greift in *Viragem* die portugiesischen Kolonisatoren Angolas scharf an. Angola (port.)
- 1957** **Sembène Ousmane** wendet sich in *O pays de mon beau peuple* (dt.: *Meines Volkes schöne Heimat*) gegen die fortschrittsfeindlichen Tendenzen der Négritude. Senegal (frz.)
- 1957** **Léopold Sédar Senghor** legt mit dem ersten Band der *Liberté I-IV* (1957-1983) unter dem Titel *Négritude et humanisme* den Grundstein für die Négritude in Westafrika. Senegal (frz.)
- 1957** **Efua Theodora Sutherland** (1924-1996) gründet die ghanaische Schriftstellervereinigung. Ghana (engl.)
- 1958** In *Dramouss* wendet sich **Camara Laye** aus dem senegalesischen Exil gegen die Regierung Sékou Tourés. Guinea (frz.)
- 1958** **Mongo Beti** veröffentlicht seinen Polygamie-Roman *Le roi miraculé*. Kamerun (frz.)
- 1958** In Akkra findet die All-African People's Conference statt. Afrika
- 1958** **Chinua Achebe** (1930-) veröffentlicht seinen erfolgreichen Debütroman *Things Fall Apart* (dt.: *Okonkwo oder Das Alte stürzt*). Nigeria (engl.)
- 1958** **Abdoulaye Sadj**i verfasst seinen Entwicklungsroman *Maimouna* um eine zuletzt entstellte Dorfschönheit. Senegal (frz.)
- 1959** **Bernard Dinlin Dadié** berichtet in *Un nègre à Paris* (dt.: *Ein Neger in Paris*) seine Erlebnisse in der französischen Hauptstadt. Elfenbeinküste (frz.)
- 1959** **Marcelino dos Santos** aus Mosambik wird wegen seiner Agitationstätigkeit aus Frankreich ausgewiesen. Angola (port.)
- 1959** **Solomon Mangwiro Mutswairo** veröffentlicht den Roman *Murambiwa Gorodema*, eine beliebte Schullektüre in (Shona) Zimbabwe

- Zimbabwe.
- 1959** **Akinwande Oluwole Soyinka** (1934-) führt die Komödie *The Lion and the Jewel* (dt.: *Der Löwe und die Perle*) in Ibadan auf: der Dorflehrer Lakunle wird zum Ziel spöttischen Gelächters. Nigeria (engl.)
- 1959** **Ezekiel Mphahlele** veröffentlicht seine vielfach übersetzte Autobiographie *Down Second Avenue* (dt.: *Pretoria Zweite Avenue*), Südafrika (engl.)
- 1960** **Guillaume Oyônô-Mbia** aus Kamerun wendet sich in *Trois prétendants – un mari* (dt.: *Drei Freier – ein Ehemann*) gegen den Brauch des Brautpreises. Kamerun (frz.)
- 1960** **Wole Soyinka** und **Ezekiel Mphahlele** übernehmen die Redaktion der Zeitschrift *Black Orpheus*. Afrika (engl.)
- 1960** **Chinua Achebe**s Roman *No Longer at Ease* (dt.: *Obi*) nimmt die Okonkwo-Gestalt wieder auf und führt das Schicksal eines schwarzen Aufstiegers vor. Nigeria (engl.)
- 1960** **Wole Soyinka** gründet in Ibadan die Theatertruppe *The 1960 Masks*. Nigeria (engl.)
- 1960** **Sembène Ousmane** schildert in *Les bouts de bois de Dieu* (dt.: *Gottes Holzstücke*) einen Eisenbahnerstreik im Senegal. Senegal (frz.)
- 1961** *Jagua Nana* (dt.: 1965) von **Cyprian Ekwensi** erscheint. Nigeria (engl.)
- 1961** **Cheikh Hamidou Kane** (1928-) veröffentlicht seinen religionsphilosophischen Roman *L'aventure ambiguë* (dt.: *Der Zwiespalt des Samba Diallo*), der mit dem *Grand Prix littéraire de l'Afrique Noire d'expression française* ausgezeichnet wird. Senegal (frz.)
- 1961** **Rajat Neogy** aus Uganda gründet die in Kampala herausgegebene Literaturzeitschrift *Transition*, die 1968 verboten und ab 1969 in Ghana publiziert wird. Uganda (engl.)
- 1961** **Efua Theodora Sutherland** verfasst das Bilderbuch *The Roadmakers* für ein überwiegend illiterates Publikum. Ghana (engl.)
- 1962** **Cyprian Ekwensi** veröffentlicht *Burning Grass*, einen unter den Fulani spielenden Roman. Nigeria (engl.)

- 1962** **Oumar Bâ** überträgt Adelsatiren auf Fulfulde unter dem Titel *18 poèmes peuls modernes* ins Französische. Mauretanien (frz.)
- 1962** **Christopher Okigbo** (1932-1967) lehnt den ihm verliehenen Preis des Premier Festival Mondial des Arts Nègres ab. Nigeria
- 1962** Bei den Unabhängigkeitsfeiern wird **Ngugi wa Thiong'os** (1938-) Drama *The Black Hermit* (dt.: *Der schwarze Eremit*) aufgeführt. Uganda (engl.)
- 1962** **Ezekiel Mphahlele** publiziert die einflussreiche Essaysammlung *The African Image* (1974 erweitert). Südafrika (engl.)
- 1962** **Sembène Ousmane** beschäftigt sich in seinem Erzählband *Voltaïque* mit der Lage der afrikanischen Frau. Senegal (frz.)
- 1963** **Cyprian Ekwensi** publiziert den Stadtroman *Beautiful Feathers*. Nigeria (engl.)
- 1963** **Oloye Issac Oluwole Delano** schreibt seinen historischen Roman *L'ojó ojó un*. Nigeria (Yoruba)
- 1963** **Wole Soyinka** wird wegen angeblichen Diebstahls von Rundfunkbändern verhaftet (Haft bis 1969). Nigeria (engl.)
- 1964** **Chinua Achebe** schildert in *Arrow of God* (dt.: *Der Pfeil Gottes*) den Widerstreit zwischen afrikanischen und europäischen Wertvorstellungen. Nigeria (engl.)
- 1964** Der mosambikanische Journalist und Schriftsteller **Luis Bernardo Honwana** (1942-) wird von den portugiesischen Behörden verhaftet. Mosambik (port.)
- 1964** **Nkem Nwankwo** (1936-) veröffentlicht seinen afrikanischen Schelmenroman *Danda*. Nigeria (engl.)
- 1964** In *The Voice* (dt.: *Die Stimme*) verwendet **Gabriel Okara** (1921-) ein afrikanisiertes Englisch. Nigeria (engl.)
- 1964** Ngugi wa Thiong'o debütiert mit *Weep not, Child* (dt.: *Abschied von der Nacht*). Kenia (engl.)
- 1964** **Mugo Gatheru** verfasst seine Autobiographie *Child of Two Worlds* (dt.: *Kind zweier Welten*). Kenia (engl.)
- 1964** **Sembène Ousmane** lässt in *L'harmattan* einen Arzt zwischen die Fronten für oder gegen die Kolonialmacht Frankreich geraten. Senegal (frz.)

- 1964** **John Pepper Clark** (1935-) aus Kiagbodo greift in *America, Their America* nach einem Forschungsjahr in Princeton den Rassismus der damaligen amerikanischen Gesetzgebung an.
- 1965** In Jamaica schreibt **Peter Abrahams** mit *A Night of Their Own* einen Roman über einen schwarzen Südafrika-Heimkehrer im politischen Untergrund.
- 1965** **José Luandino Vieira** (d. i. José Vieira Mateus de Graça, 1935-) erhält für den Erzählband *Luuanda* (1963) einen Preis des portugiesischen Schriftstellerverbands.
- 1965** In Nairobi wird das East African Publishing House gegründet.
- 1965** **Sembène Ousmane** behandelt in *Véhi-Ciosane ou Blanche-genèse* (dt.: *Weißer Genesis*) das Inzestthema.
- 1965** **Sembène Ousmane** veröffentlicht seinen bürokratiekritischen Roman *Le mandat* (dt.: *Die Postanweisung*).
- 1965** **Ama Ata Aidoo** (1942-) schildert in ihrem Bühnenstück *Dilemma of a Ghost* die schwierige Liebe zwischen einem Ghanaer und einer Amerikanerin.
- 1966** **Chinua Achebe** veröffentlicht den Roman *A Man of the People*.
- 1966** **Flora Nwapa** erzählt in *Efuru* vom Leben einer Afrikanerin auf dem Weg in die Selbstbestimmung.
- 1966** **Okot p'Bitek** (1931-1982) übersetzt seine auf Luo geschriebenen Gedicht unter dem Titel *Song of Lawino*.
- 1966** **John Pepper Clark** bringt in seinem Drama in Ozidi den gleichnamigen Mythos auf die Bühne, in dem ein junger Mann den Tod seines Vaters rächen soll und von seinen eigenen Waffenbrüdern umgebracht wird.
- 1966** **Grace Ogot** (1930-) aus Kenia erzählt in ihrem Erstlingsroman *The Promised Land* das Schicksal eines jungen Paares aus dem Volk der Luo.
- 1967** **Amos Tutuola** veröffentlicht *Ajaiyi and his Inherited*

Poverty.

- 1967** **Malick Fall** (1920-1978) verfasst seinen sozial- und großstadtkritischen Roman *La plaie* (dt.: Die Wunde). Senegal (frz.)
- 1967** **Wole Soyinka** verfasst die dramatische Satire *Kongi's Harvest* (dt.: *Kongis Ernte*). Nigeria (engl.)
- 1967** **Wole Soyinka** wird Direktor der Schule für Dramaturgie an der Universität von Ibadan. Nigeria (engl.)
- 1967** In *A Grain of Wheat* (dt.: *Freiheit mit gesenktem Kopf*) beschreibt **Ngugi wa Thiong'o** die Mau-Mau-Aufstände. Kenia (engl.)
- 1967** Der Gran prix littéraire de l'Afrique Noire wird **Francis Bebey** (1929-) für seinen Roman *Le fils d'Agatha Moudio* (dt.: *Der Sohn der Agatha Moudio*) verliehen. Kamerun (frz.)
- 1967** **Breyten Breytenbach** (1939-) erhält für seinen Gedichtband *De huis van die dowe* (dt.: *Das Haus der Tauben*) den CNA Award als höchste literarische Südafrikas. Südafrika (Afrikaans)
- 1968** **Amadou-Hampâté Bâ** und **Lilyan Kesteloot** veröffentlichen die oral überlieferte Fulani-Dichtung *Kaidara*. Mali (frz.)
- 1968** In **Ayi Kwei Armahs** (1939-) Roman *The Beautiful Ones Are not Yet Born* (dt.: *Die Schönen sind noch nicht geboren*) gerät ein kleiner Eisenbahner in die Mühlen der Bürokratie. Ghana (engl.)
- 1968** Die im Gefängnis entstandenen Gedichte des Südafrikaners **Dennis Brutus** (1924-) gelangen, als Briefe getarnt, in London unter dem Titel *Letters to Martha and Other Poems from a South African Prison* zum Druck. Südafrika (engl.)
- 1968** **Ezekiel Mphahleles** Roman *The Wanderers* (dt.: *Die Wanderer*) wird von der Universität Denver als Doktorarbeit angenommen. Südafrika (engl.)
- 1968** Der später einem Plagiatsprozess zum Opfer gefallene Roman *Le devoir de violence* (dt.: *Das Gebot der Gewalt*) von **Yambo Ouologuem** (1940-) beschäftigt sich mit der Rolle der Gewalt in der Geschichte des fiktiven Staats Nakem. Mali (frz.)
- 1968** **Ahmadou Kourouma** (1940-) aus Bamako übt in *Les* Mali (frz.)

- soleils des indépendances* (dt.: *Der schwarze Fürst*) harsche Kritik an den Nachfolgern der französischen Kolonialmacht.
- 1969** **Viriato da Cruz** aus Angola wird Sekretär der Organisation asiatischer und afrikanischer Schriftsteller in Beijing. Angola (port.)
- 1969** **Eduardo Mondlane** (1924-1969), mosambikanischer Schriftsteller, Journalist und Präsident der FRELIMO fällt in Dar es Salaam einem Briefbombenanschlag zum Opfer. Mosambik (port.)
- 1969** **Bessie Head** (1937-1986) schildert in *When Rain Clouds Gather* (dt.: *Wenn sich Regenwolken zusammenziehen*) die Flucht eines jungen Idealisten aus der Apartheidsgesellschaft. Südafrika (engl.)
- 1969** Der früh an Polyneuritis erkrankte **René Philombe** verfasst den Roman *Un sorcier blanc à Zangali* (dt.: *Der weiße Zauberer von Zangali*, 1980), in dem er sich mit der französischen Mission in Kamerun befasst. Kamerun (frz.)
- 1969** **Taban lo Liyong** (1938-) aus dem Südsudan verfasst seinen ersten Prosaband, *Fixions and Other Stories*. Sudan (engl.)
- 1969** **Francis Bebey** verfasst das musikethnologische Werk *Musique de l'Afrique*.
- 1970** **Nurrudin Farrah** (1945-) aus Somalia verfasst seinen Roman *From a Crooked Rib* (dt.: *Aus einer gebogenen Rippe*) über das Bomadenmädchen Ebla. Somalia (engl.)
- 1970** **Okot p'Bitek** lässt in *The Song of Ocol* den Ehemann der Lawino auf deren Darstellung antworten. Uganda (engl.)
- 1971** **Oswald Mtshali** veröffentlicht seinen Gedichtband *Sounds of a Cowhide Drum* (dt.: *Der Klang einer Büffelledertrommel*), der mit dem Olive-Schreiner-Preis ausgezeichnet wird. Südafrika (engl.)
- 1971** **Ali Mazuri** aus Kenia zitiert in *The Trial of Christopher Okigbo* (dt.: *Der Fall Christopher Okigbo*) den verstorbenen Nigerianer vor Gericht. Kenia (engl.)
- 1971** In *Song of a Prisoner* (1971) verfasst **Okot p'Bitek** eine Anklage gegen das ugandische Haftsystem. Uganda (engl.)
- 1971** **Bonnie Lubega** (1930-) veröffentlicht ihren rein afrikanisch

- besetzten Schelmenroman *The Outcast* (dt.: *Die Verfernten*).
- 1971** **Bessie Head** berichtet in ihrem Roman *Maru* vom Rassismus unter Schwarzen. Südafrika (engl.)
- 1971** **Kole Omotoso** (1943-) aus Akure veröffentlicht seine Erstlingsarbeit, eine längere Novelle mit dem Titel *The Edifice*. Nigeria (engl.)
- 1972** **Mongo Beti** kritisiert in seinem Manifest *Main baisse sur le Cameroun* scharf die Kolonialpolitik der Franzosen. Kamerun (frz.)
- 1972** **Oswald Mtshali** veröffentlicht seinen kritischen Lyrikband *Fireflames* (dt.: *Feuerflammen*), der rasch verboten wird. Südafrika (engl.)
- 1972** **Charles Mungoshi** veröffentlicht seine rassismuskritische Kurzgeschichtensammlung *Coming of the Dry Season*, die bald darauf im damaligen Rhodesien verboten wird. Zimbabwe (engl.)
- 1972** **Sembène Ousmane** gibt die wolofsprachige Zeitschrift *Kaddu* heraus. Nigeria (Wolof)
- 1972** **Cheikh Aliou Ndao** (1933-) veröffentlicht seinen sozialkritischen Roman *Buur Tilleen, roi de la Medina*, in dessen Zentrum ein Generationenkonflikt steht. Senegal (frz.)
- 1972** **Tajeb Salah** (1929-) aus dem Sudan schreibt *Le migrateur* (dt.: *Der Wanderer*). Sudan (frz.)
- 1972** **Wole Soyinka** verarbeitet seine Hafterfahrungen in *The Man Died* (dt.: *Der Mann ist tot*). Nigeria (engl.)
- 1972** **Ayi Kwei Armah** veröffentlicht seinen kritischen Roman über das fiktive afrikanische Land Congheria unter dem Titel *Why Are We so Blest?* (dt.: *Warum sind wir so gesegnet?*). Ghana (engl.)
- 1972** **Butchi Emecheta** stellt in *In the Ditch* (dt.: *Im Graben*) die Probleme einer afrikanischen Familie in London dar. Nigeria (engl.)
- 1972** **Alex La Guma** aus Südafrika (1925-), 1966 nach London emigriert, veröffentlicht seinen Roman *In the Fog of the Season's End* (dt.: *Im Spätsommernebel*) über das Massaker von Sharpeville. Südafrika (engl.)
- 1972** **John Pepper Clark** übernimmt die Leitung des PEC Repertory Theatre in Ibadan. Nigeria (engl.)

- 1972** **Pepetela** (d. i. Artur Pestana dos Santos, 1941-) aus Benguela in Angola verfasst seinen kritischen Befreiungsroman *Mayombe*. Angola (port.)
- 1973** **Wole Soyinka** greift in seinem Biafra-Roman *Season of Anomy* (dt.: *Die Plage der tollwütigen Hunde*) den Mythos von Orpheus und Eurydike. Nigeria (engl.)
- 1973** **Ayi Kwei Armah** veröffentlicht seinen chronikalischen Roman *Two Thousand Seasons* (dt.: *Zweitausend Jahreszeiten*). Ghana (engl.)
- 1973** **Okot p'Bitek** gibt seine Essay-Sammlung *Africa's Cultural Revolution* heraus. Uganda (engl.)
- 1973** **Daniachew Worku** verfasst *The Thirteenth Sun* (dt.: *Die dreizehnte Sonne*), den ersten ins Deutsche übersetzten modernen Roman Äthiopiens. Äthiopien (engl.)
- 1973** **Nadine Gordimers** Studie *The Black Interpreters. Notes on African Writers* wird der Zensur unterworfen: Zitate aus afrikanischen Erzählern werden geschwärzt. Südafrika (engl.)
- 1973** **Modikwe Dikobe** (1913-) schildert in *The Marabi Dance* (dt.: *Der Marabi-Tanz*) das Leben in den südafrikanischen Ghettos der Dreißiger. Südafrika (engl.)
- 1973** **Sembène Ousmane** veröffentlicht seinen später verfilmten Roman *Xala* (dt.: *Chala*) um einen gegen die Impotenz kämpfenden Geschäftsmann. Senegal (frz.)
- 1973** **Emmanuel Dongala** (1941-) studiert in *Un fusil dans la main, un poème dans la poche* (dt.: *Der Morgen vor der Hinrichtung*, 1976) die Lage afrikanischer Intellektueller in Zeiten der Revolution. Kongo (frz.)
- 1973** In *A Question of Power* (dt.: *Die Farbe der Macht*) berichtet **Bessie Head** das Schicksal einer Frau aus einer Mischehe. Botswana (engl.)
- 1973** **Tanure Ojaide** (1947-) veröffentlicht seinen ersten Lyrikband *Children of Iroko and Other Poems*. Nigeria (engl.)
- 1974** **Mongo Beti** schildert in *Pépetue et l'habitude du malheur* (dt.: *Perpetue und die Gewöhnung an das Unglück*) das Leben einer auf der Kolonialschule erzogenen Kamerunerin. Kamerun (frz.)

- 1974** **Agostinho Neto** veröffentlicht den vielfach übersetzten Lyrikband *Sagrada Esperança* (dt.: *Geheiligte Hoffnung*, 1975). Angola (port.)
- 1974** **Zamenga Batukezanga** veröffentlicht den Roman *Carte postale*. Kamerun (frz.)
- 1975** Unter dem Titel *Morning Yet on Creation Day* werden Kurzgeschichten von **Chinua Achebe** herausgegeben. Nigeria (engl.)
- 1975** Der Lyriker **Agostinho Neto** (1922-1979) wird zum ersten Präsidenten des unabhängigen Angolas ernannt. Angola (port.)
- 1975** **Nkem Nwankwo** schildert in *My Mercedes is Bigger than Yours* (dt.: *Mein Mercedes ist größer als deiner*) das tragische Schicksal eines afrikanischen Aufsteigers. Nigeria (engl.)
- 1975** Der Ghanaer **Kofi Awoonor** (1936-) veröffentlicht seinen Essay-Band *The Breast of the Earth*. Ghana (engl.)
- 1975** **Breyten Breytenbach** wird bei der Wiedereinreise nach Südafrika als Terrorist verhaftet. Südafrika
- 1975** **Miriam Tlali** (1933-) aus Doornfontein in Südafrika veröffentlicht ihren erfolgreichen Debütroman *Muriel at Metropolitan* (dt.: *Geteilte Welt*, 1989). Südafrika (engl.)
- 1976** **Valentin Yves Mudimbe** (1941-) aus der Demokratischen Republik Kongo veröffentlicht seinen Roman *Le bel immonde* (dt.: *Auch wir sind schmutzige Flüsse*, 1982). Kongo, DR (frz.)
- 1976** **Meja Mwangi** veröffentlicht seinen pessimistischen Nairobi-Roman *Going Down River Road* (dt.: *Nairobi, River Road*, 1982). Kenia (engl.)
- 1976** Als erste Muslima des Senegal veröffentlicht **Aminata Sow Fall** (1942-2002) mit *Le revenant* (dt.: *Das Gespenst*) einen Roman. Senegal (frz.)
- 1976** In *A Naked Needle* erzählt **Nurrudin Farrah** die Liebe zwischen einer Europäerin und einem Afrikaner. Somalia (engl.)
- 1976** **Wole Soyinka** wird Leiter des Department of Dramatic Art an der Universität von Ile-Ife in Nigeria. Nigeria (engl.)
- 1977** Auf den Kapverden wird die Zeitschrift *Raizes* gegründet. Kapverden (port.)

- 1977** **Flora Nwapa** erzählt in *The Slave Girl* (dt.: Das Sklavenmädchen) von weiblicher Unfreiheit. Nigeria (engl.)
- 1977** In *Petals of Blood* (dt.: *Verbrannte Blüten*) behandelt **Ngugi wa Thiong'o** den Mord in einem kleinen Dorf. Kenia (engl.)
- 1977** In *The Collector of Treasures* (dt.: Der Schatzsammler) sammelt **Bessie Head** Überlieferungen ihres Heimatdorfes. Südafrika (engl.)
- 1977** **Ngugi wa Thiong'o** schildert in *Detained* (dt.: *Gefängnistagebuch*, 1991) seine Haft in Kenia. Kenia (engl.)
- 1977** **Pepetela** veröffentlicht das Jugendbuch *As Aventuras de Ngunga* (dt.: *Ngunga*, 1988), das eine Auflage von 20.000 Exemplaren erbringt. Angola (port.)
- 1977** Auf dem Kulturfestival FESTAC in Lagos wird **Efua Theodora Sutherlands** erfolgreichstes Stück uraufgeführt, *The Marriage of Anansewa*. Ghana (engl.)
- 1977** **Ama Ata Aidoo** schildert in ihrem Roman *Our Sister Killjoy* die Erfahrungen einer jungen Frau, die zum Studium aus Afrika nach Europa kommt. Ghana (engl.)
- 1978** **Camara Laye** veröffentlicht Volksdichtung aus dem Gebiet des oberen Niger und der Malinke unter dem Titel *Le maître de la parole*. Guinea frz.)
- 1978** **Okot p'Bitek** gibt mündlich überlieferte Volksliteratur unter dem Titel *Hare and Hornbill* heraus. Uganda (engl.)
- 1978** **André Brink** veröffentlicht seinen gegen die Apartheid gerichteten Roman *n'droe wit Seisoen* (dt. *Weißer Zeit der Dürre*, 1984). Südafrika (Afrikaans)
- 1978** **Mayshe Maponya** (1951-) führt in seinem Drama *The Hungry Earth* die sozialen Folgen des Wanderarbeitersystems vor. Südafrika (engl.)
- 1978** **Dambudzo Marechera** (1952-1987) veröffentlicht mit *House of Hunger* (dt.: *Haus des Hungers*, 1981) seinen ersten Kurzgeschichtenband. Zimbabwe (engl.)
- 1978** **Kofi Anyidoho** (1947-) aus Wheta veröffentlicht seine Gedichtsammlung *Elegy for the Revolution*, in der er Stoffe und Formen der Ewe verarbeitet. Ghana (engl.)

- 1979** **Aminata Sow Fall** veröffentlicht ihren Roman *La grève des bàttu ou les déchets humains* (dt.: *Der Streik der Bettlertröge oder die menschlichen Abfälle*).
- 1979** **Flora Nwapas** Roman *The Joys of Motherhood* (dt.: *Die Freuden der Mutterschaft*) thematisiert das Problem der Kinderlosigkeit in traditionellen Gesellschaften.
- 1979** **David Maillu** (1939-) schreibt seinen Weltfluchtroman *Kadosa*.
- 1979** **Nadine Gordimer** verfasst *Burger's Daughter*, einen Apartheidsroman.
- 1979** **Alex La Guma** vergleicht in *Time of the Butcherbird* (dt.: *Die Zeit des Würgers*) burische und englische Traditionen im Südafrika der Apartheid.
- 1979** **Mazisi Kunene** (1930-) veröffentlicht sein in Zulu verfasstes Epos *Emperor Shaka the Great*.
- 1979** **Tierno Monénembo** (1947-) aus Guinea veröffentlicht den ersten seiner kritischen Großstadtromane, *Les crapauds-brousse* (dt.: *Die Buschkröten*).
- 1979** **Sony Labou Tansi** (1947-) aus Brazzaville wendet sich in seinem ersten Roman *La vie et demie* gegen neokoloniale Bestrebungen im eigenen Land.
- 1980** **Mongo Pabé** (1948-) aus Kamerun erhält für das *Stück Le philosophe et le Sorcier* (dt.: *Der Philosoph und der Hexer*) eine Auszeichnung beim Concours Théâtral Interafricain.
- 1980** **Mariama Bâ** (1929-1981) erhält für ihren Familienroman *Une si longue lettre* (1979) auf der Frankfurter Buchmesse den Noma-Preis.
- 1980** **Christopher Hope** (1944-) aus Johannesburg erhält für den Erstlingsroman *A Seperate Development* den *David Higham Prize for Fiction*.
- 1980** **Matsemela Manaka** (1956-) aus dem südafrikanischen Alexandra Township veröffentlicht sein wenig später verbotenes Erfolgsstück *Egoli: City of Gold*.
- 1980** **Zakes Mdas** (1948-) Theaterstücke erscheinen in einem

	ersten Band unter dem Titel <i>We Shall Sing for the Fatherland and Other Plays</i> .	(engl.)
1980	Jean-Marie Adiaffi (1941-) veröffentlicht seine düstere Grotteske <i>La Carte d'Identité</i> , in der ein Mensch gefoltert wird, weil er keine Ausweispapiere besitzt.	Elfenbeinküste (frz.)
1981	Wole Soyinka veröffentlicht seine Autobiographie <i>Aké, the Years of Childhood</i> .	Nigeria (engl.)
1981	Bessie Head veröffentlicht ihre Dorfchronik <i>Serowe: Village of the Wind</i> (dt.: <i>Serowe: Dorf des Regenwinds</i>).	Südafrika (engl.)
1981	In <i>Le dernier de l'Empire</i> (dt.: <i>Der Letzte des Reichs</i>) nimmt Sembène Ousmane die Négritude aufs Korn.	Senegal (frz.)
1981	Boubacar Boris Diop (1946-) aus Dakar veröffentlicht seinen Debütroman <i>Le Temps de Tamango</i> .	Senegal (frz.)
1981	In <i>July's People</i> (dt.: <i>Julys Leute</i> , 1991) berichtet Nadine Gordimer von den Unruhen in Soweto.	Südafrika (engl.)
1981	In Zimbabwe erscheint <i>And Now the Poets Speak</i> , die maßgebliche Anthologie zum Unabhängigkeitskampf Zimbabwes.	Zimbabwe (engl.)
1982	In <i>Le chant écarlate</i> (dt.: <i>Der scharlachrote Gesang</i>) erzählt Mariama Bâ von der schwierigen Liebe zwischen einer Französin und einem Senegalesen.	Senegal (frz.)
1982	Butchi Emecheta veröffentlicht ihren Kriegsroman <i>Destination Biafra</i> .	Nigeria (engl.)
1982	Mayshe Maponya greift in <i>Umongikazi</i> (engl.: <i>The Nurse</i>) den Rassismus im südafrikanischen Gesundheitssystem an.	Südafrika (engl.)
1983	John Maxwell Coetzee (1940-) aus Südafrika erhält den angesehenen britischen Booker Prize.	Südafrika (engl.)
1983	Mia Couto (1955-) aus Beira in Mosambik veröffentlicht den Roman <i>Terra somnâmbula</i> (dt.: <i>Das schlafwandelnde Land</i>).	Mosambik (port.)
1983	Festus Iyayi (1948-) verfasst seinen gegen die Korruption der nigerianischen Oberschicht gerichteten Roman <i>Violence</i> .	Nigeria (engl.)
1984	Shimmer Chinodoya (1957-) beginnt während seiner Teilnahme am Iowa Writers Workshop mit seinem mehrfach	Zimbabwe (engl.)

- preisgekrönten Roman *Harvest of Thorns* (dt.: Dornenernte), indem ein junger Mann zwischen christlicher Erziehung und afrikanischem Nationalbewusstsein hin und her gerissen ist.
- 1984** In ihrem historischen Roman *A Bewitched Crossroad* arbeitet Bessie Head die Kolonialgeschichte Botswanas auf. Botswana (engl.)
- 1984** **Ngandu Nkashama** (1946-) greift in *Le pacte de sang* das Regime des kongolesischen Diktators Mobutu scharf an. Kongo, V.R. (frz.)
- 1985** **Festus Iyayi** wendet sich in *The Contract* gegen skandalöse Zustände in der Baubranche Nigerias. Nigeria (engl.)
- 1985** **Ken Saro-Wiwa** verfasst seinen pikaresken Roman *Sozaboy* auf „rotten English“, das den Alptraum des nigerianischen Bürgerkriegs veranschaulicht. Nigeria (engl.)
- 1985** **Zaynab Alkalis** Roman *The Stillborn* (dt.: *Tot geträumt und still geboren*, 1984 / 1991) behandelt das Leben einer Frau in einer muslimisch geführten Ehe. Nigeria (engl.)
- 1986** **Bole Butake** (1947-), einer der Vorreiter des Theatre for Development, beschreibt in seinem Drama *The Lake God* die Katastrophe um Lake Nyos, bei der austretende Gase über 2000 Anwohner getötet hatten. Kamerun (engl.)
- 1986** **Etienne van Heerden** (1954-) aus Johannesburg kritisiert in *Toorberg* (dt.: *Geisterberg*, 1993) die patriarchalische Weltordnung der südafrikanischen Buren. Südafrika (engl.)
- 1986** **Festus Iyayi** erhält für seinen desillusionierenden Bürgerkriegsroman *Heroes* den Commonwealth Writers Prize. Nigeria (engl.)
- 1986** **Kojo Laing** (1946-) aus Kumasi veröffentlicht seinen erfolgreichen Erstlingsroman *Search Sweet Country*.(dt.: *Die Sonnensucher*, 1995). Ghana (engl.)
- 1986** **Wole Soyinka** erhält als erster Afrikaner den Nobelpreis für Literatur. Nigeria
- 1987** **Mongo Pabé** schreibt seinen Schelmenroman *L'homme de la rue* (dt.: *Der Mann der Straße*). Kamerun (frz.)
- 1987** **Femi Osofisan** (1946-) erhält für seinen Gedichtband *Minted Coins* den ANA-Lyrikpreis. Nigeria (engl.)

- 1987** **Ken Saro-Wiwa** (1941-1995, hingerichtet), Träger des alternativen Nobelpreises, verfasst die Buchversion seiner ungeheuer erfolgreichen Fernsehserie *Basi and Company*. Nigeria (engl.)
- 1987** **Aminata Sow Fall** gründet das *Centre Africain d'Animation et d'Echanges Culturels* in Dakar. Senegal (frz.)
- 1987** **Calixthe Beyala** veröffentlicht ihren Roman *C'est le soleil qui m'a brûlée*. Kamerun (frz.)
- 1988** **Charles Mungoshi** aus Zimbabwe erhält für seinen Geschichtsband *The Setting Sun and the Rolling World* (1987) den Commonwealth Prize für Afrika. Zimbabwe (engl.)
- 1988** **Tsitsi Dangaramba** (1959-) debütiert mit ihrem preisgekrönten Roman *Nervous Conditions* (dt.: Der Preis der Freiheit). Zimbabwe (engl.)
- 1988** **Kojo Laing** lässt in *Woman of the Aeroplanes* die unsterblichen Bewohner der ghanaischen Stadt Tukwan gemeinsam mit der schottischen Partnerstadt Levensvale eine „stupidity machine“ erfinden. Ghana (engl.)
- 1988** **Véronique Tadjo** (1955-) verfasst das Kinderbuch *Lord of the Dance* über die Rolle der Tanzmaske in der Kultur des traditionellen Afrika. Elfenbeinküste (engl.)
- 1989** **Chenjerai Hove** (1956-), ein Shona aus Mazvihwa in Zimbabwe, erhält für seine Lyriksammlung *Bones* (dt.: Knochen, 1990; 1988) den Noma-Preis für afrikanische Literatur. Zimbabwe (engl.)
- 1989** **Moyez G. Vassanji** (1950) veröffentlicht seine Einwanderergeschichte *The Gunny Sack* (dt.: Das Erbe der Muscheln, 1990). Tansania (engl.)
- 1989** **Biyi Bandele-Thomas** (1967-) veröffentlicht seinen ersten Lyrikband *Waiting for Others*. Nigeria (engl.)
- 1989** **Mongo Beti** verfasst seinen *Dictionnaire de la négritude*. Kamerun (frz.)
- 1990** **Meja Mwangi** (1948-) aus Nanyuki in Kenia veröffentlicht seinen Dorfroman *Striving for the Wind* (dt.: Narben des Himmels, 1992). Kenia (engl.)
- 1990** **Bote Butake** beschäftigt sich in *And Palm-Wine Will Flow* Kamerun

- mit dem Ringen um Demokratie in Afrika. (engl.)
- 1990 Syl Cheney-Coker** erhält für seinen erfolgreichen
Debütroman *The Last Harmattan of Alusine Dunbar* (dt.: *Der Nubier*) den Commonwealth Writers Prize. Sierra Leone (engl.)
- 1990 Paulina Chiziane** (1955-) aus Manjacaze erzählt in *Balada de amor ao vento* die schwierige Lage einer Afrikanerin zwischen Tradition und Moderne. Mosambik (port.)
- 1990 Ahmadou Kourouma** aus Guinea wendet sich in *Monnè, outrages et défis* scharf gegen den französischen Kolonialismus und seine Folgen. Elfenbeinküste (frz.)
- 1990 Niyi Osundare** (1947-) aus Ikere-Ekiti, Preisträger in zahlreichen Wettbewerben für afrikanische Lyrik, veröffentlicht seinen bitteren Lyrikband *Waing Laughters*. Nigeria (engl.)
- 1991 Nadine Gordimer** aus Südafrika erhält den Literatur-Nobelpreis. Südafrika (engl.)
- 1991 Etienne van Heerden** erzählt in *Casspirs en Campari's* vom Untergang des Apartheidsregimes. Südafrika (engl.)
- 1991 Ben Okri** (1959-) aus Minna in Zentralnigeria veröffentlicht seinen Erfolgsroman *The Famished Road* (dt.: *Die hungrige Straße*, 1994) um das Geisterkind Azaro. Nigeria (engl.)
- 1991 Sola Osofisan** (1964-) lässt Nigeria in ihren *Darksongs* als alptraumhaftes Schattenreich erscheinen. Nigeria (engl.)
- 1991 Sola Osofisan** erzählt in *The Living and the Dead* vom Überleben einer jungen Mutter im kriegszerstörten Lagos. Nigeria (engl.)
- 1991 Ivan Vladislavic** (1957-) aus Pretoria verfasst seinen mit dem Olive-Schreiner-Preis ausgezeichneten Erzählband *Missing Persons* (dt.: *Die Terminal-Bar und andere endgültige Geschichten*). Südafrika (engl.)
- 1992 Charles Mungoshi** erhält für sein Jugendbuch *One day, long ago* (1991; dt.: *Der sprechende Kürbis*, 1994) den Noma-Preis. Zimbabwe (engl.)
- 1992 Mike Nicol** (1951-) aus Kapstadt erhält den südafrikanischen CNA Award für den Roman *This Day and Age* (dt.: *Seit Jahr und Tag*, 1993). Südafrika (engl.)

- 1992** **Pepetela** verfasst mit *A Geração da Utopia* einen Rechenschaftsbericht zur Dekolonialisierung Angolas. Angola (port.)
- 1992** **Germano Almeida** veröffentlicht mit *O meu poeta* den ersten bedeutenden Roman zur Unabhängigkeit der Kapverden: ein Dichter macht im unabhängigen Staat eine fragwürdige Karriere. Kapverden (port.)
- 1993** In *Ventos do apocalipse* (dt.: *Wind der Apokalypse*, 1997) erzählt **Paulina Chiziane** das Schicksal zweier Dörfer im Krieg. Mosambik (port.)
- 1993** **Henri Lopès** (1937-) aus Kinshasa wird mit dem Grand Prix der Academie Française ausgezeichnet. Kongo, V.R. (frz.)
- 1993** **Jack Manjape** (1944-) aus Malawi verarbeitet in seinem, Gedichtband *The Chattering Wagtails of Mikuyu Prison* seine Hafterfahrungen im Heimatland. Malawi (engl.)
- 1993** Der Dithoko-Poet **Lesego Rampolokeng** (1965-) aus Soweto erarbeitet mit der Punkband The Kalahari Surfers ein Musikalbum mit dem Titel *End Beginnings*. Südafrika (engl.)
- 1994** **Mongo Pabé** kritisiert in *Nos Ancêtres les Baobabs* (dt.: *Unsere Ahnen, die Baobabs*) die in Kamerun herrschende Elite. Kamerun (frz.)
- 1994** **Lindsey Collens** Roman *The Rape of Sita* (dt.: *Sita und die Gewalt*) wird mit dem Commonwealth Writers Prize ausgezeichnet, kann in Collens Wahlheimat Mauritius wegen Protesten der Hindu-Bevölkerungsmehrheit aber nicht vertrieben werden. Mauritius (engl.)
- 1994** **Buchi Emecheta** stellt in Ihrem Roman *Kehinde* eine junge Afrikanerin vor die Unmöglichkeit, ins heimatliche Chaos Nigerias zurückzukehren. Nigeria (engl.)
- 1994** **Yvonne Vera** (1964-) aus Bulawayo publiziert den preisgekrönten Roman *Without a Name* (dt.: *Eine Frau ohne Namen*, 1997) über eine junge Afrikanerin auf der Suche nach ihrer Vergangenheit. Zimbabwe (engl.)
- 1994** **Amadou Hampâté Bâs** (1900-1991) Autobiographie *Oui mon commandant* wird posthum veröffentlicht. Mali (frz.)

- 1995** **Lesego Rampolokeng** verfasst in Zusammenarbeit mit der Handspring Puppet Company Johannesburg das Schauspiel *Faustus in Africa*, das in Weimar uraufgeführt wird.
- 2003** **John Maxwell Coetzee** wird als zweiter Südafrikaner mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet.